

Das „Volkswort“ erscheint mit Ausnahme der Sonntag- und Feiertage mit dem täglichen Unterhaltungsbeilage...

Die Arbeiter-Zeitung
Tageszeitung der Vereinigten Sozialdemokratischen Partei für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Bezugsbedingungen: Der Bezugspreis ist inf. der schwachen Währungsber. freib. Bezugspreis einfl. ...

Die Inflation kommt!

Die Reichsregierung vor Entscheidungen von aussergewöhnlicher Bedeutung.

Berlin, 1. September (Eig. Drahtbericht).

Die Entscheidung der Verhältnisse in den letzten Tagen hat offenbar in Regierungskreisen die Ueberzeugung reifen lassen, daß jetzt die angelegentlichste Verfassungsmäßige „Diktatur der Mehrheit“ ihre Durchföhrung erfahren muß.

Her mit dem Goldgeld!

Schaffung einer Währung auf Goldbasis. • Keine Goldersatzmittel! • Solang um dem Goldwandel!

Die Entscheidung der letzten vierzehn Tage hat unterem Volke die geringste innere Verdrössigung gebracht, sondern lediglich eine weitere Verärglerung des bereits bestehenden Elends ergeben.

Schon am Freitag haben wir auf äussere Notwendigkeiten hingewiesen. Jetzt haben sich die Reichswirtschaftsminister in feier am Freitag im Reichswirtschaftsrat gehalten und nachdröckend wiedergegeben Rede u. a. ebenfalls für den Gedanken...

gefallen haben, darf unter keinen Umständen fortbauern oder gar in der Form eigenbürtigen neuen Goldes am Mitteltes noch einmal niederknien werden.

Harle Tarifachen.

Reichswirtschaftsminister Rauwer über die dringlichsten Lebensnotwendigkeiten der deutschen Wirtschaft.

Berlin, 1. September. (Soz. Parl.-Dienst).

Der Reichswirtschaftsminister hieß am Freitag vor dem Wirtschaftspolitischen Ausschuss des Reichswirtschaftsrates, der mit dem Wirtschaftskontrollausschuss eine gemeinsame Sitzung abhielt, folgende Rede:

„Wie ernst die Stunde ist, in welcher das Kabinett gebildet wurde, schon Sie daran, daß sich in diesem Kabinett die breiteste Koalition zusammengeformt haben hat. Treibend war die allen imwohnende Erkenntnis, daß es jetzt um das Beste geht und daß, wenn jetzt nicht alles zusammengebracht und politisch zusammenarbeitet, die Verhältnisse in Deutschland nicht aufrechtzuerhalten sind.“

Die ersten Kriegshandlungen Italiens. Korku befehlt.

Ein italienisches Geschwader vor der Insel vor Anker.

Paris, 1. September. (WZ).

Wie voraus aus Athen meldet, haben die Italiener gestern nachmittag Korku befehlt. Diese Nachricht rief große Bestürzung und Entrüstung hervor.

„Unannehmbar“.

Die griechische Antwort vor dem italienischen Minister.

Rom, 1. September. (WZ).

Nach einer Stefani-Meldung gab Ministerpräsident Mussolini im Ministerrat den Wortlaut der Antwort der griechischen Regierung bekannt.

London verurteilt das Vorgehen Mussolinis

Gegen den Versuch Italiens, Griechenland zu einem von Rom abhängigen Staat zu erniedrigen.

London, 1. September.

Das Vorgehen Mussolinis gegen Griechenland wird hier sehr scharf verurteilt.

führungen. Dies gilt immer nur für einen gewissen Zeitpunkt. Der megalomane Koliar bringt die Löhne und die Warenpreise einen Tag wieder unter die Parität, um sie am anderen Tage wieder darüber hinausschleulen zu lassen.

Griechenlands Abföhlen.

Zu vernünftiger Genugnung und Entschädigung bereit. Ablehnung demütigender Bedingungen.

Paris, 31. August.

Die Agence Havas meldet, daß die griechischen Blätter eine ultimative Kampagne gegen Italien und besonders gegen die italienische Militärmission geführt hätten.

London verurteilt das Vorgehen Mussolinis

Gegen den Versuch Italiens, Griechenland zu einem von Rom abhängigen Staat zu erniedrigen.

London, 1. September.

Das Vorgehen Mussolinis gegen Griechenland wird hier sehr scharf verurteilt. Man nimmt an, wenn Italien mit seinen 12 Millionen die Ausföhrungen jedes Putschisten jemals Ultimatum von Griechenland erzwingen würde, so würden nicht nur verschiedene Balkanstaaten und die Türkei, sondern auch England und Frankreich sich selbst einen solchen Versuch des italienischen Imperialismus widersehen.

Ernennungen.

Der preussische Justizminister hat den Kommissionsrat Geor...

Zurückhaltung in Paris.

Nationalistische Laichen zur Teilnahme an kriegerischen Aktionen.

Die Spannung zwischen Italien und Griechenland wird hier als sehr ernst betrachtet. In amtlichen französischen Briefen...

Wirtschaftspolitik.

Amthliche Devisenkurse.

Table with 2 columns: Devisenkurse and amounts. Includes entries for Gold, Silber, and various currencies.

Berliner Produktendörje.

Amthliche Berliner Produktendörjungen vom 31. August.

Table with 4 columns: Produkt, Menge, Preis, and Bemerkungen. Lists various goods and their market prices.

Gewerkschaftsbewegung.

Die Spannung in der Berliner Metallindustrie.

Am Freitagvormittag fand in der Berliner Metallindustrie eine Verhandlung der Angestellten über das Angebot der Unternehmer...

Die Einigungsverhandlungen im Metallarbeiterverband haben zu dem Ergebnis geführt, dass die Metallarbeiter...

Eine Million Verbandsbeitrag.

Der Bundesverband der mit seinen Verbandsleitungen für die Rechte der Gewerkschaften...

Die Vernunft bricht sich Bahn!

Die Arbeiter der Gewerkschaften aus „Generalstreik“ am gestrigen Freitagabend hatte hier in Dörjungs Festsaal eine große öffentliche Gewerkschaftsversammlung...

Aus dem holländischen Gewerkschaftsleben.

Im dem holländischen Gewerkschaftsleben. In dem holländischen Gewerkschaftsleben...

Schiedspruch für die Gemeindefabrikanten.

Im dem holländischen Gewerkschaftsleben. In dem holländischen Gewerkschaftsleben...

Ich bekenne.

Roman von Clara Müller-Jahnke.

Als ich mich in später Stunde auf meinem Bett ausstreckte...

„Ja, viel Vergnügen, Frau Malowica. Ich glaube, er freut sich ungemein auf die Zukunft.“

Sammlung zwecks Erhaltung des Arbeiterkassenschatzes.

Der Kassenschatz des Arbeiterkassenschatzes wird am Sonntag...

Deutscher Eisenbahnerverband. Die Funktionäre werden dringend gebeten...

Aus aller Welt.

Massenerkrankungen an Pferdefleisch.

Hannover, 31. August. (SFB.) Nach dem Genuss von Pferdefleisch sind in Linden etwa 50 Personen...

Mit dem Kurbelkasten zum Eismeer.

Zu den Inseln von Nordostland. In Tromsø hat hier die Tage eine Expedition, die in dieser Richtung...

Die Kaffe unter dem Operationstisch.

Die Kaffe unter dem Operationstisch. Die Berliner Wundärztliche...

Nacht- und nagellose Beschlungen?

Nacht- und nagellose Beschlungen? Aufklärungs-2327 schrifts. Hartmann & Hansen, Halle a. S., Talammstraße 9

Volk und Zeit

Erzählungen vom Tage

1923

Nummer 35

5. Jahrgang

Mensch Ezechiel und der geliehene Taler / Eine kleine Legende von Hans Fuhrmann

Einem Menschen namens Ezechiel wurde eines Tages der grenzenlose Jammer seines kümmerlichen Daseins bewußt, und er litt große Qualen. Da er aber einsam war, und keinen Menschen hatte, dem er sich in seinem Schmerze anvertrauen konnte, schrieb er alles, was er fühlte und was ihn bewegte, in ein kleines Heft.

Einmal aber war ein junges, schönes Mädchen bei ihm — dem las er aus dem schmerzreichen Buche vor.

Das Mädchen weinte und sagte: „Wenn die Menschen alle dies lesen könnten, dann würde die Welt gut werden.“ . . .

Der Mensch Ezechiel ging zu einem Jugendfreunde, dem reichen Fabrikanten und bat ihn: „Leih mir einen Taler — ich will ein Buch schreiben, aber ich habe nicht genug zu essen, und mein Körper ist schwach.“

Der reiche Fabrikant gab seinem armen Freunde einen harten, blanken, silbernen Taler; „aber“ — sagte er, „du mußt ihn mir an dem bestimmten Tage wiederbringen.“

Als der bestimmte Tag heran kam, ging Mensch Ezechiel zum Krämer und sagte: „Ich brachte dir vor einiger Zeit einen harten, blanken, silbernen Taler — gib ihn mir zurück.“

Der Krämer lachte: „Du mußt zum Großkaufmann gehen, der hat deinen Taler jetzt.“

Mensch Ezechiel ging zum Großkaufmann und sagte: „Du hast meinen Taler — gib ihn mir, denn ich habe ihn geliehen und muß ihn heute zurückgeben.“

Der Großkaufmann antwortete böse: „Deinen Taler hat der reiche Fabrikant.“

Da lächelte Mensch Ezechiel und ging — ohne ein Wort zu sagen — nach Hause.

Mensch Ezechiel schrieb noch immer an seinem Buch — aber er hatte nichts mehr zu essen, da ging er wieder zu seinem Freunde — dem reichen Fabrikanten — und bat ihn: „Gib mir einen Taler — ich bin mit meinem Buche noch nicht fertig und habe nichts zu essen.“

Der reiche Fabrikant sah ihn ernst an und sagte: „Du versprachst mir, meinen Taler an dem bestimmten Tage wiederzubringen. Aber du kamst nicht. Und jetzt willst du einen neuen Taler haben?“



Zur Wiederkehr von Kasalls Todestag (31. August) bringen wir ein Bild von der Grabstätte der Familie Kasalls in Breslau, wo auch die sterbliche Hülle unseres Vorkämpfers ihrer letzte Ruhestätte fanden.

„Nein“ — sagte Mensch Ezechiel — „es braucht kein neuen Taler zu sein. Gib mir denselben und ich bin dir dankbar.“ Und er erzählte dem reichen Fabrikanten, wie er ihm den Taler bringen wollte und was er da über die Münze erfahren hatte.

Da wandte sich der reiche Fabrikant ab, griff in die Schatulle und gab seinem Freunde den Taler.

Jedesmal, wenn der Taler auf dem Wege über den Krämer und den Großkaufmann bei dem reichen Fabrikanten anlangte, hatte Mensch Ezechiel nichts mehr zu essen. Dann ging er zu seinem Jugendfreunde und ließ sich den Taler wiedergeben.

Einmal aber sagte der reiche Fabrikant: „Du hast eine Geliebte — das ist unanständig — und kostet viel — du mußt dich verheiraten, dann wird es dir besser gehen.“ Da heiratete Mensch Ezechiel das schöne Mädchen.

Eines Tages stand Mensch Ezechiel wieder vor seinem reichen Jugendfreunde und bat ihn um zwei Taler: „Mein Buch ist jetzt fertig, aber mein Weib hat ein Kind bekommen, und die Not ist größer als je.“

„Ich will dir einen geben“ — lachte der reiche Fabrikant — „aber es ist das letzte Mal, daß ich dir helfe.“

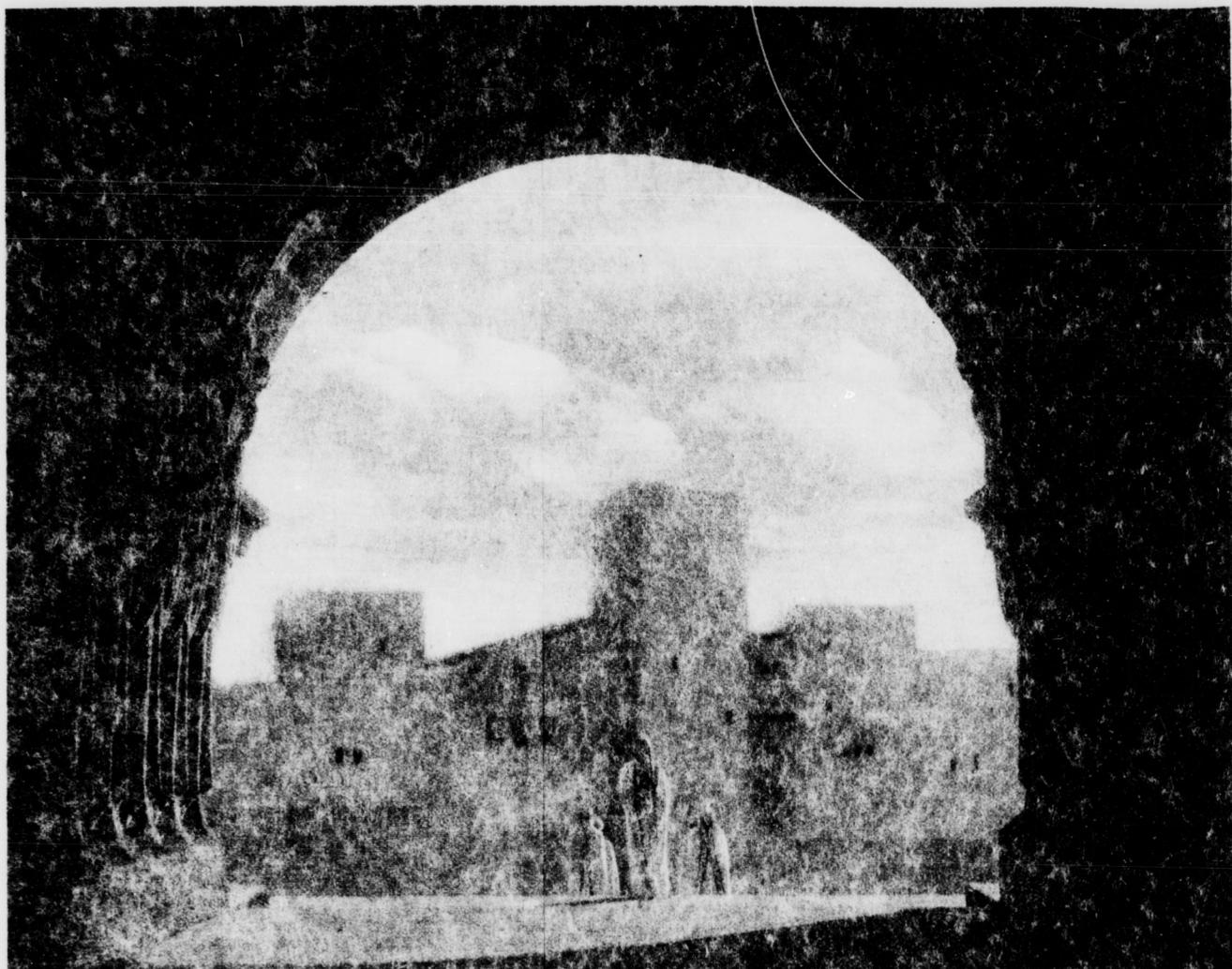
Das Buch, das Mensch Ezechiel geschrieben hatte, wußte niemand lesen, denn es handelte nicht von der Liebe zwischen Mann und Weib, sondern es predigte die Liebe der Menschen untereinander.

Der reiche Fabrikant aber fühlte sich betrogen — und er forderte von dem Menschen Ezechiel viele Taler zurück, viel mehr, als er seinem armen Freunde geliehen hatte. Er nannte das: Zins und Zinseszins.

Mensch Ezechiel versuchte vergeblich, seinem Freunde klarzumachen, daß er ihm doch nur einen einzigen Taler geliehen hatte und daß dieser ganz von selbst zu ihm zurückkommen sei. So schieden die Freunde als Feinde.

Die Not im Hause des Menschen Ezechiel wurde immer größer. Da ihm keiner mehr helfen wollte, starben Weib und Kind den Hungertod. Mensch Ezechiel aber wurde ins Spital der wunden Seelen gebracht — weil er nicht begreifen konnte, daß sein Freund — der reiche Fabrikant — noch immer den Taler wiederhaben wollte. . .





Neues vom modernen Film
Mit welchem Raffinement der Ausstattung der modernen Film arbeitet, zeigt unser Bild, das eine Szene aus dem Film „Artembild“ mit der Darstellerin der Titelrolle voranschaulicht

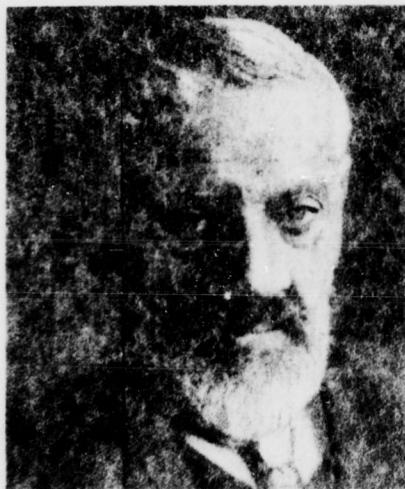
Arbeiterferien und Volkshochschule

Die der heißen Erregungen kühlen der Revolution sind unfehlbar die Arbeiterferien. Durch die Kriegswirren nach Danemark verschlagen, war es natürlich mein sehnlichster Wunsch, meine Ferien in Deutschland zu verbringen; leider stellten sich viele Schwierigkeiten in den Weg, so daß ich diesen Plan wieder verworfen mußte. Da fällt mir eine Bekanntmachung im „Silsborg Sozialdemokraten“ in die Augen. Ich lese: Mit Tage Ferienaufenthalt auf der Esbjerg Arbeiterhochschule. Herrliche Lage, Wald, Strand, Golf, Bogis, täglich zwei Vorträge, abends Diskussion und Vorträge, alles in allem pro Person 25 Kronen. Ich melde mich und habe es nicht bereut.

Die Esbjerg Arbeiterhochschule liegt 20 Minuten vom Bahnhof entfernt, umgeben von einem großen Garten mit weiten Rasenplätzen, Wald und Bordsteinhaut. Mit ihrem runden Turm und roten Backsteinbau gleicht sie von außen einer roten Burg und wird auch nach ihrem Giebel, dem sozialistischen Redaktionsgebäude, Sundheds rote Turm genannt.

Ich bekam ein einfaches Zimmer mit zwei Bettenstellen nicht weit von der Küste; Bettzeug hatten die meisten Gäste selbst mit, wenn nicht, kann man für 2,00 Kronen so viel willkürliche Betten lassen, als man begehrt. Wir waren unferer dreißig an der Zahl. Es war in diesem Jahre der erste Versuch mit dem achtstägigen Ferienaufenthalt, darum war die Zahl der Teilnehmer nicht so groß; doch war man sich allerorts bemüht, daß sich die Zahl im nächsten Jahre verdoppeln und verdreifachen würde. Aus allen Gegenden Dänemarks waren sie gekommen, aus Kopenhagen, Aarhus, Silkeborg, sogar von England. In jeder Altersklasse waren wir vertreten: von 17 bis zum 60. Lebensjahre, jedes Geschlecht, jeder Branche, Lehrer, Seminare, Schreiber, Zimmerer, Landarbeiter, bäuerliche Kontorangestellte, Handlungsgehilfen und -gehilfen; verschiedene Obern, soweit es die älteren Geschlechter

betrifft, waren darunter. Alle kamen sie mit dem frohen Gedanken, ihre kurze Ferienzeit, frei von des Tages Hast und Arbeit, im Kreise gleichgestimmter Menschen zu verbringen. Bald wurde man mit allem bekannt, bald herrschte volle Harmonie, fast war es, als bilde man eine große Familie. Morgens um 9 Uhr war der

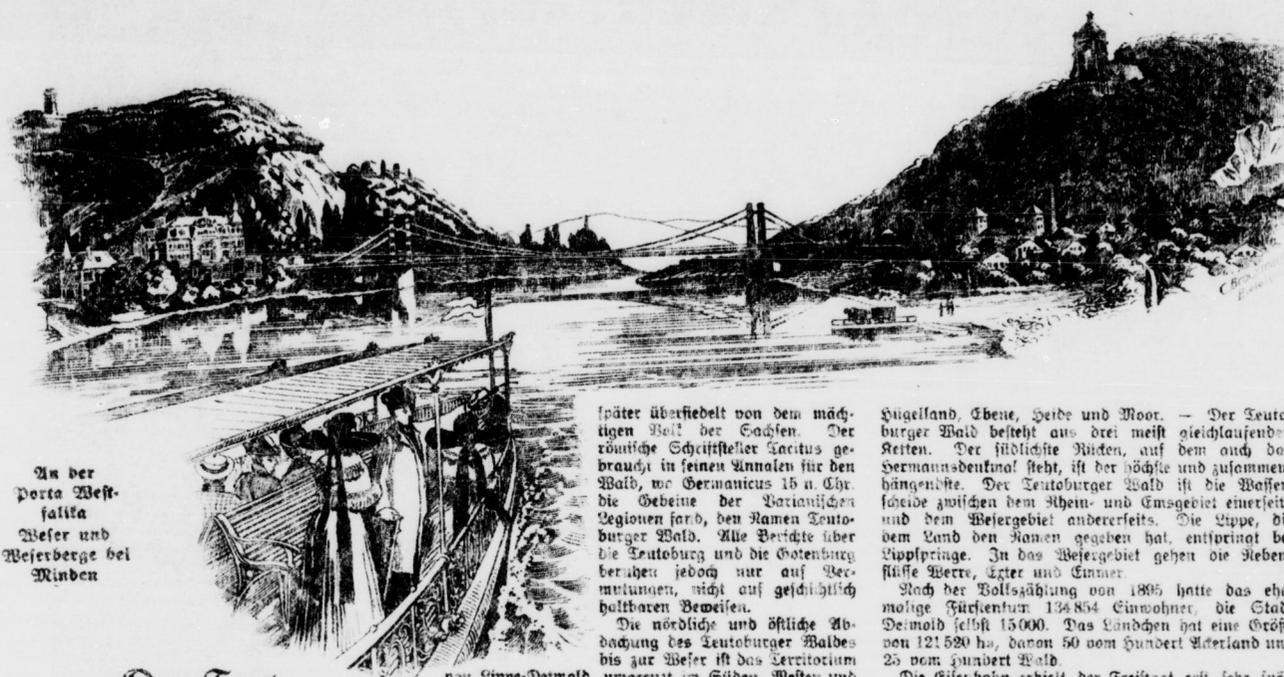


Schwachmeier Albin

Der bekannte russische Literaturliterat und Redakteur der Nord. 67 Jahre alt, ungenau in Karlsruhe. (Wir entnehmen unser Bild aus dem Verzeichnis der Drogen Preisen Preisse.)

erste Vortrag, und zwar über die ökonomische Lage Europas, im besonderen über die wirtschaftliche Lage Dänemarks, nachmittags 4 Uhr Literatur, abends Diskussion über das Gedicht, Vorlesung usw. Dazwischen machten wir gemeinsame Spaziergänge, auch einen Absteiger nach der wunderbaren Insel Fanø. Eine junge Lehrerin berichtete in sehr interessanter Weise über ihre Reise nach England; ein Lehrer desgleichen über seine Deutschlandreise. Nach einem Vortrag über die neuen Strömungen, respektive Sozialismus und Bolschewismus, plätkten die einzelnen Geister aufeinander los; denn es hatte sich herausgestellt, daß auch einige Kommunisten unter uns weilten. Nach einer allgemeinen Generalwache herrschte jedoch bald wieder Friede auf beiden Seiten. Bodentierhaltung war es, die verschiedenen Verufe von ihrem Standpunkt aus die politische sowie ökonomische Lage beurteilen zu sehen. Hier unterhielten die Jungen mit den Alten; manch weises Haupt sah sich lächelnd dabei und freute sich an dem Eifer der Jungen. Auch die Kunst kam nicht zu kurz. Ein junger Bote aus Aarhus entpuppte sich als prächtiger Tenorsänger; er setzte nicht mit seinen Gaben. Wir vergaßen die den wundervollen Sommerabend. Wir saßen oder lagen auf einem großen Rasenplatz und saßen der untergehenden Sonne zu. Unter Sänger stand abwärts zwischen blühenden roten Rosen und sang seine wunderbare Hymne „An die Nacht“. Danach holte ein Eisenbahnschaffner seine Geige hervor und spielte ein liegendes Erhabenes Schweigen ringsum. Nur die Geige sang ihre süße Weise. Man hörte förmlich das milde Weinen des Kindes, dazwischen die tröstende Stimme der Mutter, die ihr Kind in den Schlummer wiegt.

Wir entnehmen unsere Ausführungen dem lehrjahrgigen Neue-Welt-Kalender (Hamburg, Ruer & Co.), in dem die Autorin sich ausführlicher über das hier behandelte Thema verortet. Sie kommt zu dem Schluß, daß die auf Esbjerg verlebten Ferien die schönsten ihres Lebens gewesen sind.



An der
Porta West-
falica
Weser und
Weserberge bei
Minden

Der Teut

Als Drusus, Varus und Germanicus ihre Züge vom Rhein aus unternahmen, lagen am Teutoburger Wald, im heutigen Freistaat Lippe-Deimold und weiter gen Osten die Cherusker. Sie wurden

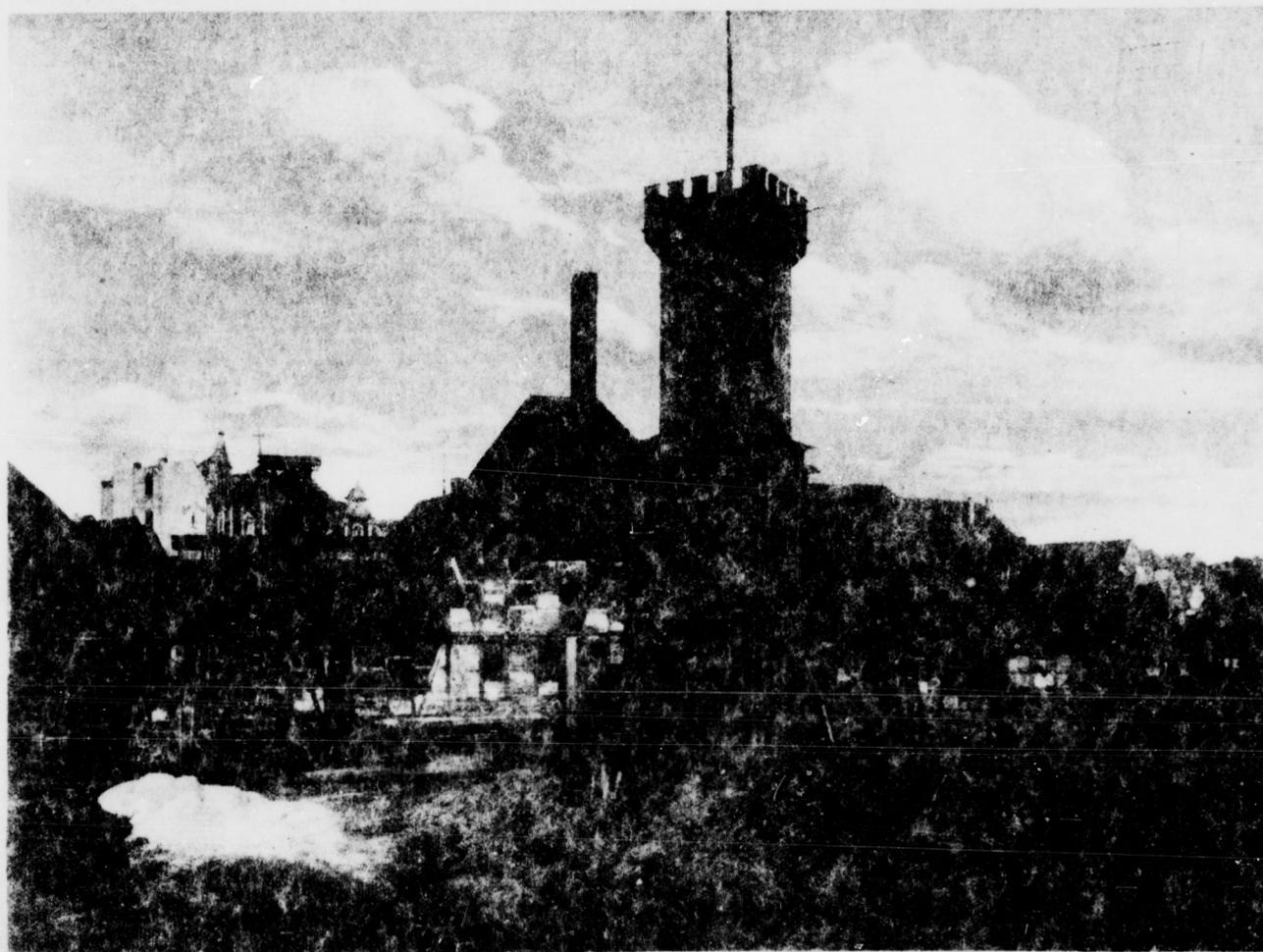
später überfiedelt von dem mächtigen Ball der Sachsen. Der römische Schriftsteller Tacitus gebraucht in seinen Annalen für den Wald, wo Germanicus 15 n. Chr. die Heerme der Varianischen Legionen fand, den Namen Teutoburger Wald. Alle Berichte über die Teutoburg und die Götterburg beruhen jedoch nur auf Vermutungen, nicht auf geschichtlich haltbaren Beweisen.

Die nördliche und östliche Abgrenzung des Teutoburger Waldes bis zur Weser ist das Territorium von Lippe-Deimold, umgrenzt im Süden, Westen und Norden von der Provinz Böhmen, im Osten von Hessen-Nassau (Kreis Kinteln), im Südwesten von der Provinz Hannover (Kreis Hameln), und auf kurze Strecke von Waldeck und Pyrmont. Das Lipperland hat abwechslungsreichen Landschaftscharakter, Gebirge,

Hügelland, Ebene, Heide und Moor. — Der Teutoburger Wald besteht aus drei meist gleichlaufenden Ketten. Der südlichste Rücken, auf dem auch das Hermannsdenkmal steht, ist der höchste und zusammenhängendste. Der Teutoburger Wald ist die Wasserscheide zwischen dem Rhein- und Emsgebiet einerseits und dem Wesergebiet andererseits. Die Lippe, die dem Land den Namen gegeben hat, entspringt bei Pöpspringe. In das Wesergebiet gehen die Nebenflüsse Berre, Läger und Emmer.

Nach der Volkszählung von 1895 hatte das ehemalige Fürstentum 136.854 Einwohner, die Stadt Deimold selbst 15.000. Das Ländchen hat eine Größe von 121.520 ha, davon 50 vom Hundert Ackerland und 25 vom Hundert Wald.

Die Eisenbahn erhielt der Freistaat erst sehr spät, 1881 begann der Betrieb auf der Strecke Herford-Deimold, die nach 15 Jahren bis nach Auenbaben durchgeführt wurde. Deimold ist im Volksmund wohlbelannt durch das Lied: „Lippe-Deimold eine wunder-schöne Stadt, darinnen ein Soldat.“ Und in der Tat



Der Salzberg in Salzgitter



Sozialdemokraten in der neuen Regierung

Das Bild des Finanzministers Hilferding konnten wir bereits in der letzten Nummer veröffentlichen



Minister Robert Schmidt



Innenminister Brüning



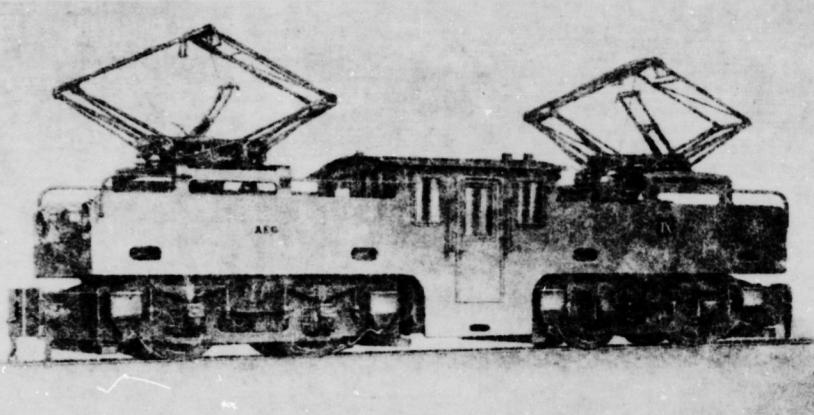
Justizminister Dr. Baumbach

Ist die ehemalige fürstliche Residenz, die dicht am Walde liegt, mit dem Schloß, dem Theater und öffentlichen Bauten, der Meißstraße, die sehr an Potsdam erinnert, eine lebendige kleine Stadt und ein nicht unwichtiges kleines Kulturzentrum der großen deutschen Kulturgemeinde. Das Detmolder Schloß wurde 1567 erbaut. Freiherr hat sein Geburtshaus in Detmold (1810 bis 1876). Von Detmold aus erreichen die Besucher das Hermannsdenkmal, das weit ins Land hinein sichtbar ist. Es wurde von 1838-1875 von Ernst von Bandel erbaut. Auf einem Unterbau von 30 Metern erhebt sich das Standbild von 28 Meter Höhe. Auf dem hochgehobenen Schwert stehen die Worte: „Deutsche Einigkeit meine Stärke, meine Stärke Deutschlands Macht.“ Einen herrlichen Rundblick ins Land genießt der Wanderer von der Galerie des Denkmals aus. Wer von Berlin über Hannover-Münden, Osnabrück-Weidenfeld nach Lippe-Detmold reisen will, der fährt bei

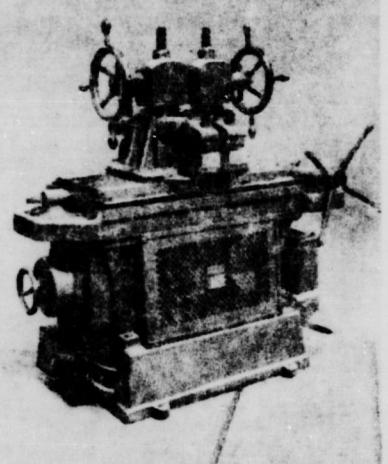
der Haltestelle Porta durch die Porta Westfalica, jenes Tor, das sich die Weser durch das Wesergebiet gebrochen hat. Der Wanderer steigt aus, überschreite die Weser und steigt hinauf zum Denkmal, von wo aus er einen ungewöhnlich schönen Blick ins westfälische und hannoversche Land weit hinein genießt. Zwischen Detmold und der alten Salzhofstadt Salzkufen verläuft die Landesgrenze. Diese alte Stadt, reich an stattlichen Bürgerhäusern mit roten Giebeln und Erker, voll Schmuck und Inschriften, die als Denk-

mäler der Baukunst hohen Wert haben, hat sich infolge seiner Thermenquelle zu einem sehr stark aufstrebenden Heilbad entwickelt. Salzkufen, ein durchaus neuzeitlich in seinen Anlagen ausgestatteter Ort, ist kein Kurort, sondern ein wirkliches Heilbad. Das tritt schon äußerlich in Erscheinung durch die hohe Zahl von Arbeitern und Angestellten, die dort Heilung suchen und von den Knappschaftskassen und der Reichsversicherung dorthin geschickt werden. An der Erweiterung der sehr schönen und lauberen Anlagen wird ständig gearbeitet, zumal eine neue Quelle erschaffen worden ist, die mit über 40 Grad Wärme fast kohlenstoffhaltige Sole direkt aus der Erde des Bodens ausfließt, um Herz-, Nerven- und Rheumakranke zu heilen. Ein großes Inhalatorium und Gradierwerke dienen zur Heilung kranker Atmungsorgane.

Dr. Alfred Striemer



Neue elektrische Maschinen: Elektrische Lokomotive. Nebeneinander: Elektrische Punkt-Schweiß-Maschine. Beide von der AEG. erbaut.



Kästel

(Namen der Kästelteller werden nicht veröffentlicht)

Verhandlung

Ein fröhlicher German, jung, wachsam, fährt alleine in die Welt hinaus um Jant. Der Wind und der Regen, die furchen in ihm nicht, er steht und er leidet der Gefahr. — Was ein ein Jahr hat, dann hat er ein Weib, das gleich seinem veränderlichen Geist aus. — Ein Mütterchen, grau, von den Jahren gezeichnet, ihre Welt ist die Welt nach ihr Haus.

Kopfmittel

Daß du ein gutes Stück im gewissen. — Heißt es sich ein, köstlich sein ihm beizubringen. — und daß bei reichlich gelübt den d. — dann ist dir genug bald alles in

Die fehlende Mittelteil

hat der Welt hoch in sich muß sein, da kann sich nicht irgend sein, te im für sich da und auf der Welt. — Was weiter, wenn 24 Seiten sollen 12 Wörter gebildet werden mit gleicher zu ergänzender Mittelteil. — Die beiden die Wörter und wie heißt die Mittelteil?

Zweimal geköpft

Die Kästelteller sind in jedem Haus. — heißt es ein Wörterbuch wird draus. — Kopf es ein altes Buch ist's dann. — das viel gebrauchte der Schmeckersmann

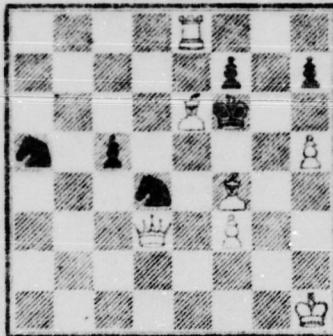
Hinweise der Kartellaufgaben aus der letzten Nummer:
 1. Eisenrätzel: 1. Hermann, 2. Elf, 3. Rennen, 4. Tonnen, 5. Jantel, 6. Gunt, 7. Jantel, 8. Unter, 9. Gummi, 10. Gland, 11. Jantel, 12. Tonnen, 13. Hermann, 14. Kopf. — Bei der Jugend hat das die Zukunft. — 2. der Wörter: Kopf, Jantel, Kopf. — 3. Wörterbücher: Kopf, Jantel, Kopf. — Kopf und Jantel: Lampe, Kumpel.

Gute Bilder von Karten, Scherenschnitt, Schmalzschneide- und Verdrückenschnittmaschinen sind immer willkommen; Reproduktionserlaubnis unbedingt erforderlich. — Illustrations-Manuskripten werden nur bei begründeter Bitte zurückgegeben. — Redaktion: E. Rehm, Berlin. — Verlag: Vorwärts-Verlagsgesellschaft und Verlagsanstalt. — Preis: 10 Pfennig. — Druck: Vorwärts-Verlagsgesellschaft G.m.b.H., Berlin C 21 68. —

Schach

Bezieht sich vom Berliner Arbeiter-Schachklub

Schachaufgabe Von E. Baumbach



Steht in 5 Zügen

Lösung zur vorigen Aufgabe: 1. Gd5-f7, 2. K-f7, 3. K-f8, 4. K-g7, 5. K-f8, 6. K-g7, 7. K-f8, 8. K-g7, 9. K-f8, 10. K-g7, 11. K-f8, 12. K-g7, 13. K-f8, 14. K-g7, 15. K-f8, 16. K-g7, 17. K-f8, 18. K-g7, 19. K-f8, 20. K-g7, 21. K-f8, 22. K-g7, 23. K-f8, 24. K-g7, 25. K-f8, 26. K-g7, 27. K-f8, 28. K-g7, 29. K-f8, 30. K-g7, 31. K-f8, 32. K-g7, 33. K-f8, 34. K-g7, 35. K-f8, 36. K-g7, 37. K-f8, 38. K-g7, 39. K-f8, 40. K-g7, 41. K-f8, 42. K-g7, 43. K-f8, 44. K-g7, 45. K-f8, 46. K-g7, 47. K-f8, 48. K-g7, 49. K-f8, 50. K-g7, 51. K-f8, 52. K-g7, 53. K-f8, 54. K-g7, 55. K-f8, 56. K-g7, 57. K-f8, 58. K-g7, 59. K-f8, 60. K-g7, 61. K-f8, 62. K-g7, 63. K-f8, 64. K-g7, 65. K-f8, 66. K-g7, 67. K-f8, 68. K-g7, 69. K-f8, 70. K-g7, 71. K-f8, 72. K-g7, 73. K-f8, 74. K-g7, 75. K-f8, 76. K-g7, 77. K-f8, 78. K-g7, 79. K-f8, 80. K-g7, 81. K-f8, 82. K-g7, 83. K-f8, 84. K-g7, 85. K-f8, 86. K-g7, 87. K-f8, 88. K-g7, 89. K-f8, 90. K-g7, 91. K-f8, 92. K-g7, 93. K-f8, 94. K-g7, 95. K-f8, 96. K-g7, 97. K-f8, 98. K-g7, 99. K-f8, 100. K-g7, 101. K-f8, 102. K-g7, 103. K-f8, 104. K-g7, 105. K-f8, 106. K-g7, 107. K-f8, 108. K-g7, 109. K-f8, 110. K-g7, 111. K-f8, 112. K-g7, 113. K-f8, 114. K-g7, 115. K-f8, 116. K-g7, 117. K-f8, 118. K-g7, 119. K-f8, 120. K-g7, 121. K-f8, 122. K-g7, 123. K-f8, 124. K-g7, 125. K-f8, 126. K-g7, 127. K-f8, 128. K-g7, 129. K-f8, 130. K-g7, 131. K-f8, 132. K-g7, 133. K-f8, 134. K-g7, 135. K-f8, 136. K-g7, 137. K-f8, 138. K-g7, 139. K-f8, 140. K-g7, 141. K-f8, 142. K-g7, 143. K-f8, 144. K-g7, 145. K-f8, 146. K-g7, 147. K-f8, 148. K-g7, 149. K-f8, 150. K-g7, 151. K-f8, 152. K-g7, 153. K-f8, 154. K-g7, 155. K-f8, 156. K-g7, 157. K-f8, 158. K-g7, 159. K-f8, 160. K-g7, 161. K-f8, 162. K-g7, 163. K-f8, 164. K-g7, 165. K-f8, 166. K-g7, 167. K-f8, 168. K-g7, 169. K-f8, 170. K-g7, 171. K-f8, 172. K-g7, 173. K-f8, 174. K-g7, 175. K-f8, 176. K-g7, 177. K-f8, 178. K-g7, 179. K-f8, 180. K-g7, 181. K-f8, 182. K-g7, 183. K-f8, 184. K-g7, 185. K-f8, 186. K-g7, 187. K-f8, 188. K-g7, 189. K-f8, 190. K-g7, 191. K-f8, 192. K-g7, 193. K-f8, 194. K-g7, 195. K-f8, 196. K-g7, 197. K-f8, 198. K-g7, 199. K-f8, 200. K-g7, 201. K-f8, 202. K-g7, 203. K-f8, 204. K-g7, 205. K-f8, 206. K-g7, 207. K-f8, 208. K-g7, 209. K-f8, 210. K-g7, 211. K-f8, 212. K-g7, 213. K-f8, 214. K-g7, 215. K-f8, 216. K-g7, 217. K-f8, 218. K-g7, 219. K-f8, 220. K-g7, 221. K-f8, 222. K-g7, 223. K-f8, 224. K-g7, 225. K-f8, 226. K-g7, 227. K-f8, 228. K-g7, 229. K-f8, 230. K-g7, 231. K-f8, 232. K-g7, 233. K-f8, 234. K-g7, 235. K-f8, 236. K-g7, 237. K-f8, 238. K-g7, 239. K-f8, 240. K-g7, 241. K-f8, 242. K-g7, 243. K-f8, 244. K-g7, 245. K-f8, 246. K-g7, 247. K-f8, 248. K-g7, 249. K-f8, 250. K-g7, 251. K-f8, 252. K-g7, 253. K-f8, 254. K-g7, 255. K-f8, 256. K-g7, 257. K-f8, 258. K-g7, 259. K-f8, 260. K-g7, 261. K-f8, 262. K-g7, 263. K-f8, 264. K-g7, 265. K-f8, 266. K-g7, 267. K-f8, 268. K-g7, 269. K-f8, 270. K-g7, 271. K-f8, 272. K-g7, 273. K-f8, 274. K-g7, 275. K-f8, 276. K-g7, 277. K-f8, 278. K-g7, 279. K-f8, 280. K-g7, 281. K-f8, 282. K-g7, 283. K-f8, 284. K-g7, 285. K-f8, 286. K-g7, 287. K-f8, 288. K-g7, 289. K-f8, 290. K-g7, 291. K-f8, 292. K-g7, 293. K-f8, 294. K-g7, 295. K-f8, 296. K-g7, 297. K-f8, 298. K-g7, 299. K-f8, 300. K-g7, 301. K-f8, 302. K-g7, 303. K-f8, 304. K-g7, 305. K-f8, 306. K-g7, 307. K-f8, 308. K-g7, 309. K-f8, 310. K-g7, 311. K-f8, 312. K-g7, 313. K-f8, 314. K-g7, 315. K-f8, 316. K-g7, 317. K-f8, 318. K-g7, 319. K-f8, 320. K-g7, 321. K-f8, 322. K-g7, 323. K-f8, 324. K-g7, 325. K-f8, 326. K-g7, 327. K-f8, 328. K-g7, 329. K-f8, 330. K-g7, 331. K-f8, 332. K-g7, 333. K-f8, 334. K-g7, 335. K-f8, 336. K-g7, 337. K-f8, 338. K-g7, 339. K-f8, 340. K-g7, 341. K-f8, 342. K-g7, 343. K-f8, 344. K-g7, 345. K-f8, 346. K-g7, 347. K-f8, 348. K-g7, 349. K-f8, 350. K-g7, 351. K-f8, 352. K-g7, 353. K-f8, 354. K-g7, 355. K-f8, 356. K-g7, 357. K-f8, 358. K-g7, 359. K-f8, 360. K-g7, 361. K-f8, 362. K-g7, 363. K-f8, 364. K-g7, 365. K-f8, 366. K-g7, 367. K-f8, 368. K-g7, 369. K-f8, 370. K-g7, 371. K-f8, 372. K-g7, 373. K-f8, 374. K-g7, 375. K-f8, 376. K-g7, 377. K-f8, 378. K-g7, 379. K-f8, 380. K-g7, 381. K-f8, 382. K-g7, 383. K-f8, 384. K-g7, 385. K-f8, 386. K-g7, 387. K-f8, 388. K-g7, 389. K-f8, 390. K-g7, 391. K-f8, 392. K-g7, 393. K-f8, 394. K-g7, 395. K-f8, 396. K-g7, 397. K-f8, 398. K-g7, 399. K-f8, 400. K-g7, 401. K-f8, 402. K-g7, 403. K-f8, 404. K-g7, 405. K-f8, 406. K-g7, 407. K-f8, 408. K-g7, 409. K-f8, 410. K-g7, 411. K-f8, 412. K-g7, 413. K-f8, 414. K-g7, 415. K-f8, 416. K-g7, 417. K-f8, 418. K-g7, 419. K-f8, 420. K-g7, 421. K-f8, 422. K-g7, 423. K-f8, 424. K-g7, 425. K-f8, 426. K-g7, 427. K-f8, 428. K-g7, 429. K-f8, 430. K-g7, 431. K-f8, 432. K-g7, 433. K-f8, 434. K-g7, 435. K-f8, 436. K-g7, 437. K-f8, 438. K-g7, 439. K-f8, 440. K-g7, 441. K-f8, 442. K-g7, 443. K-f8, 444. K-g7, 445. K-f8, 446. K-g7, 447. K-f8, 448. K-g7, 449. K-f8, 450. K-g7, 451. K-f8, 452. K-g7, 453. K-f8, 454. K-g7, 455. K-f8, 456. K-g7, 457. K-f8, 458. K-g7, 459. K-f8, 460. K-g7, 461. K-f8, 462. K-g7, 463. K-f8, 464. K-g7, 465. K-f8, 466. K-g7, 467. K-f8, 468. K-g7, 469. K-f8, 470. K-g7, 471. K-f8, 472. K-g7, 473. K-f8, 474. K-g7, 475. K-f8, 476. K-g7, 477. K-f8, 478. K-g7, 479. K-f8, 480. K-g7, 481. K-f8, 482. K-g7, 483. K-f8, 484. K-g7, 485. K-f8, 486. K-g7, 487. K-f8, 488. K-g7, 489. K-f8, 490. K-g7, 491. K-f8, 492. K-g7, 493. K-f8, 494. K-g7, 495. K-f8, 496. K-g7, 497. K-f8, 498. K-g7, 499. K-f8, 500. K-g7, 501. K-f8, 502. K-g7, 503. K-f8, 504. K-g7, 505. K-f8, 506. K-g7, 507. K-f8, 508. K-g7, 509. K-f8, 510. K-g7, 511. K-f8, 512. K-g7, 513. K-f8, 514. K-g7, 515. K-f8, 516. K-g7, 517. K-f8, 518. K-g7, 519. K-f8, 520. K-g7, 521. K-f8, 522. K-g7, 523. K-f8, 524. K-g7, 525. K-f8, 526. K-g7, 527. K-f8, 528. K-g7, 529. K-f8, 530. K-g7, 531. K-f8, 532. K-g7, 533. K-f8, 534. K-g7, 535. K-f8, 536. K-g7, 537. K-f8, 538. K-g7, 539. K-f8, 540. K-g7, 541. K-f8, 542. K-g7, 543. K-f8, 544. K-g7, 545. K-f8, 546. K-g7, 547. K-f8, 548. K-g7, 549. K-f8, 550. K-g7, 551. K-f8, 552. K-g7, 553. K-f8, 554. K-g7, 555. K-f8, 556. K-g7, 557. K-f8, 558. K-g7, 559. K-f8, 560. K-g7, 561. K-f8, 562. K-g7, 563. K-f8, 564. K-g7, 565. K-f8, 566. K-g7, 567. K-f8, 568. K-g7, 569. K-f8, 570. K-g7, 571. K-f8, 572. K-g7, 573. K-f8, 574. K-g7, 575. K-f8, 576. K-g7, 577. K-f8, 578. K-g7, 579. K-f8, 580. K-g7, 581. K-f8, 582. K-g7, 583. K-f8, 584. K-g7, 585. K-f8, 586. K-g7, 587. K-f8, 588. K-g7, 589. K-f8, 590. K-g7, 591. K-f8, 592. K-g7, 593. K-f8, 594. K-g7, 595. K-f8, 596. K-g7, 597. K-f8, 598. K-g7, 599. K-f8, 600. K-g7, 601. K-f8, 602. K-g7, 603. K-f8, 604. K-g7, 605. K-f8, 606. K-g7, 607. K-f8, 608. K-g7, 609. K-f8, 610. K-g7, 611. K-f8, 612. K-g7, 613. K-f8, 614. K-g7, 615. K-f8, 616. K-g7, 617. K-f8, 618. K-g7, 619. K-f8, 620. K-g7, 621. K-f8, 622. K-g7, 623. K-f8, 624. K-g7, 625. K-f8, 626. K-g7, 627. K-f8, 628. K-g7, 629. K-f8, 630. K-g7, 631. K-f8, 632. K-g7, 633. K-f8, 634. K-g7, 635. K-f8, 636. K-g7, 637. K-f8, 638. K-g7, 639. K-f8, 640. K-g7, 641. K-f8, 642. K-g7, 643. K-f8, 644. K-g7, 645. K-f8, 646. K-g7, 647. K-f8, 648. K-g7, 649. K-f8, 650. K-g7, 651. K-f8, 652. K-g7, 653. K-f8, 654. K-g7, 655. K-f8, 656. K-g7, 657. K-f8, 658. K-g7, 659. K-f8, 660. K-g7, 661. K-f8, 662. K-g7, 663. K-f8, 664. K-g7, 665. K-f8, 666. K-g7, 667. K-f8, 668. K-g7, 669. K-f8, 670. K-g7, 671. K-f8, 672. K-g7, 673. K-f8, 674. K-g7, 675. K-f8, 676. K-g7, 677. K-f8, 678. K-g7, 679. K-f8, 680. K-g7, 681. K-f8, 682. K-g7, 683. K-f8, 684. K-g7, 685. K-f8, 686. K-g7, 687. K-f8, 688. K-g7, 689. K-f8, 690. K-g7, 691. K-f8, 692. K-g7, 693. K-f8, 694. K-g7, 695. K-f8, 696. K-g7, 697. K-f8, 698. K-g7, 699. K-f8, 700. K-g7, 701. K-f8, 702. K-g7, 703. K-f8, 704. K-g7, 705. K-f8, 706. K-g7, 707. K-f8, 708. K-g7, 709. K-f8, 710. K-g7, 711. K-f8, 712. K-g7, 713. K-f8, 714. K-g7, 715. K-f8, 716. K-g7, 717. K-f8, 718. K-g7, 719. K-f8, 720. K-g7, 721. K-f8, 722. K-g7, 723. K-f8, 724. K-g7, 725. K-f8, 726. K-g7, 727. K-f8, 728. K-g7, 729. K-f8, 730. K-g7, 731. K-f8, 732. K-g7, 733. K-f8, 734. K-g7, 735. K-f8, 736. K-g7, 737. K-f8, 738. K-g7, 739. K-f8, 740. K-g7, 741. K-f8, 742. K-g7, 743. K-f8, 744. K-g7, 745. K-f8, 746. K-g7, 747. K-f8, 748. K-g7, 749. K-f8, 750. K-g7, 751. K-f8, 752. K-g7, 753. K-f8, 754. K-g7, 755. K-f8, 756. K-g7, 757. K-f8, 758. K-g7, 759. K-f8, 760. K-g7, 761. K-f8, 762. K-g7, 763. K-f8, 764. K-g7, 765. K-f8, 766. K-g7, 767. K-f8, 768. K-g7, 769. K-f8, 770. K-g7, 771. K-f8, 772. K-g7, 773. K-f8, 774. K-g7, 775. K-f8, 776. K-g7, 777. K-f8, 778. K-g7, 779. K-f8, 780. K-g7, 781. K-f8, 782. K-g7, 783. K-f8, 784. K-g7, 785. K-f8, 786. K-g7, 787. K-f8, 788. K-g7, 789. K-f8, 790. K-g7, 791. K-f8, 792. K-g7, 793. K-f8, 794. K-g7, 795. K-f8, 796. K-g7, 797. K-f8, 798. K-g7, 799. K-f8, 800. K-g7, 801. K-f8, 802. K-g7, 803. K-f8, 804. K-g7, 805. K-f8, 806. K-g7, 807. K-f8, 808. K-g7, 809. K-f8, 810. K-g7, 811. K-f8, 812. K-g7, 813. K-f8, 814. K-g7, 815. K-f8, 816. K-g7, 817. K-f8, 818. K-g7, 819. K-f8, 820. K-g7, 821. K-f8, 822. K-g7, 823. K-f8, 824. K-g7, 825. K-f8, 826. K-g7, 827. K-f8, 828. K-g7, 829. K-f8, 830. K-g7, 831. K-f8, 832. K-g7, 833. K-f8, 834. K-g7, 835. K-f8, 836. K-g7, 837. K-f8, 838. K-g7, 839. K-f8, 840. K-g7, 841. K-f8, 842. K-g7, 843. K-f8, 844. K-g7, 845. K-f8, 846. K-g7, 847. K-f8, 848. K-g7, 849. K-f8, 850. K-g7, 851. K-f8, 852. K-g7, 853. K-f8, 854. K-g7, 855. K-f8, 856. K-g7, 857. K-f8, 858. K-g7, 859. K-f8, 860. K-g7, 861. K-f8, 862. K-g7, 863. K-f8, 864. K-g7, 865. K-f8, 866. K-g7, 867. K-f8, 868. K-g7, 869. K-f8, 870. K-g7, 871. K-f8, 872. K-g7, 873. K-f8, 874. K-g7, 875. K-f8, 876. K-g7, 877. K-f8, 878. K-g7, 879. K-f8, 880. K-g7, 881. K-f8, 882. K-g7, 883. K-f8, 884. K-g7, 885. K-f8, 886. K-g7, 887. K-f8, 888. K-g7, 889. K-f8, 890. K-g7, 891. K-f8, 892. K-g7, 893. K-f8, 894. K-g7, 895. K-f8, 896. K-g7, 897. K-f8, 898. K-g7, 899. K-f8, 900. K-g7, 901. K-f8, 902. K-g7, 903. K-f8, 904. K-g7, 905. K-f8, 906. K-g7, 907. K-f8, 908. K-g7, 909. K-f8, 910. K-g7, 911. K-f8, 912. K-g7, 913. K-f8, 914. K-g7, 915. K-f8, 916. K-g7, 917. K-f8, 918. K-g7, 919. K-f8, 920. K-g7, 921. K-f8, 922. K-g7, 923. K-f8, 924. K-g7, 925. K-f8, 926. K-g7, 927. K-f8, 928. K-g7, 929. K-f8, 930. K-g7, 931. K-f8, 932. K-g7, 933. K-f8, 934. K-g7, 935. K-f8, 936. K-g7, 937. K-f8, 938. K-g7, 939. K-f8, 940. K-g7, 941. K-f8, 942. K-g7, 943. K-f8, 944. K-g7, 945. K-f8, 946. K-g7, 947. K-f8, 948. K-g7, 949. K-f8, 950. K-g7, 951. K-f8, 952. K-g7, 953. K-f8, 954. K-g7, 955. K-f8, 956. K-g7, 957. K-f8, 958. K-g7, 959. K-f8, 960. K-g7, 961. K-f8, 962. K-g7, 963. K-f8, 964. K-g7, 965. K-f8, 966. K-g7, 967. K-f8, 968. K-g7, 969. K-f8, 970. K-g7, 971. K-f8, 972. K-g7, 973. K-f8, 974. K-g7, 975. K-f8, 976. K-g7, 977. K-f8, 978. K-g7, 979. K-f8, 980. K-g7, 981. K-f8, 982. K-g7, 983. K-f8, 984. K-g7, 985. K-f8, 986. K-g7, 987. K-f8, 988. K-g7, 989. K-f8, 990. K-g7, 991. K-f8, 992. K-g7, 993. K-f8, 994. K-g7, 995. K-f8, 996. K-g7, 997. K-f8, 998. K-g7, 999. K-f8, 1000. K-g7, 1001. K-f8, 1002. K-g7, 1003. K-f8, 1004. K-g7, 1005. K-f8, 1006. K-g7, 1007. K-f8, 1008. K-g7, 1009. K-f8, 1010. K-g7, 1011. K-f8, 1012. K-g7, 1013. K-f8, 1014. K-g7, 1015. K-f8, 1016. K-g7, 1017. K-f8, 1018. K-g7, 1019. K-f8, 1020. K-g7, 1021. K-f8, 1022. K-g7, 1023. K-f8, 1024. K-g7, 1025. K-f8, 1026. K-g7, 1027. K-f8, 1028. K-g7, 1029. K-f8, 1030. K-g7, 1031. K-f8, 1032. K-g7, 1033. K-f8, 1034. K-g7, 1035. K-f8, 1036. K-g7, 1037. K-f8, 1038. K-g7, 1039. K-f8, 1040. K-g7, 1041. K-f8, 1042. K-g7, 1043. K-f8, 1044. K-g7, 1045. K-f8, 1046. K-g7, 1047. K-f8, 1048. K-g7, 1049. K-f8, 1050. K-g7, 1051. K-f8, 1052. K-g7, 1053. K-f8, 1054. K-g7, 1055. K-f8, 1056. K-g7, 1057. K-f8, 1058. K-g7, 1059. K-f8, 1060. K-g7, 1061. K-f8, 1062. K-g7, 1063. K-f8, 1064. K-g7, 1065. K-f8, 1066. K-g7, 1067. K-f8, 1068. K-g7, 1069. K-f8, 1070. K-g7, 1071. K-f8, 1072. K-g7, 1073. K-f8, 1074. K-g7, 1075. K-f8, 1076. K-g7, 1077. K-f8, 1078. K-g7, 1079. K-f8, 1080. K-g7, 1081. K-f8, 1082. K-g7, 1083. K-f8, 1084. K-g7, 1085. K-f8, 1086. K-g7, 1087. K-f8, 1088. K-g7, 1089. K-f8, 1090. K-g7, 1091. K-f8, 1092. K-g7, 1093. K-f8, 1094. K-g7, 1095. K-f8, 1096. K-g7, 1